

Nachträge zum Warenhausbrand in Berlin.

Vollständige Ermittlungen über die Ursache... Zur Klärung der Ursache des Warenhausbrandes im Warenhaus Tieg sind noch am Abend der Katastrophe vollständige Ermittlungen eingeleitet worden.

Das Feuer ist zuerst an einer Holzverkleidung und einer Holzwand beobachtet worden, die sich unmittelbar oberhalb der früheren Warenhaus-Einbauten befand.

Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.

Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.

Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.

Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.

Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.

Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.

Wer trägt den Schaden?

Die Haftfrage nach dem Einbruch in die Tresore der Disconto-Gesellschaft.

Die Direktion der Disconto-Gesellschaft hat auf die Ermittlung der Einbrecher in die Tresorkammer der Filiale Rostocker eine Zeichnung von 10000 RM ausgesetzt.

Ein Geheißhaber der Disconto-Gesellschaft erklärte, daß sämtliche Kunden, die Schlüssel für den Tresor gemietet hatten, bezüglich des Einbruchs benachrichtigt worden seien.

Die Direktion der Disconto-Gesellschaft hat auf die Ermittlung der Einbrecher in die Tresorkammer der Filiale Rostocker eine Zeichnung von 10000 RM ausgesetzt.

Die Direktion der Disconto-Gesellschaft hat auf die Ermittlung der Einbrecher in die Tresorkammer der Filiale Rostocker eine Zeichnung von 10000 RM ausgesetzt.

Die Direktion der Disconto-Gesellschaft hat auf die Ermittlung der Einbrecher in die Tresorkammer der Filiale Rostocker eine Zeichnung von 10000 RM ausgesetzt.

Die Direktion der Disconto-Gesellschaft hat auf die Ermittlung der Einbrecher in die Tresorkammer der Filiale Rostocker eine Zeichnung von 10000 RM ausgesetzt.

Die Direktion der Disconto-Gesellschaft hat auf die Ermittlung der Einbrecher in die Tresorkammer der Filiale Rostocker eine Zeichnung von 10000 RM ausgesetzt.

Die Direktion der Disconto-Gesellschaft hat auf die Ermittlung der Einbrecher in die Tresorkammer der Filiale Rostocker eine Zeichnung von 10000 RM ausgesetzt.

Die Direktion der Disconto-Gesellschaft hat auf die Ermittlung der Einbrecher in die Tresorkammer der Filiale Rostocker eine Zeichnung von 10000 RM ausgesetzt.

Die Direktion der Disconto-Gesellschaft hat auf die Ermittlung der Einbrecher in die Tresorkammer der Filiale Rostocker eine Zeichnung von 10000 RM ausgesetzt.

Der Tresor und seines Inhaltes verbleibt. Die Verhaftung der Täter, falls diese sich nicht freiwillig ergibt, wird durch die Staatsanwaltschaft eingeleitet.

Die Aktion wird deshalb auch für den vollen Schaden der Bank und der Saisinhaber eingeleitet.

Die Aktion wird deshalb auch für den vollen Schaden der Bank und der Saisinhaber eingeleitet.

Die Aktion wird deshalb auch für den vollen Schaden der Bank und der Saisinhaber eingeleitet.

Die Aktion wird deshalb auch für den vollen Schaden der Bank und der Saisinhaber eingeleitet.

Die Aktion wird deshalb auch für den vollen Schaden der Bank und der Saisinhaber eingeleitet.

Die Aktion wird deshalb auch für den vollen Schaden der Bank und der Saisinhaber eingeleitet.

Die Aktion wird deshalb auch für den vollen Schaden der Bank und der Saisinhaber eingeleitet.

Die Aktion wird deshalb auch für den vollen Schaden der Bank und der Saisinhaber eingeleitet.

Die Aktion wird deshalb auch für den vollen Schaden der Bank und der Saisinhaber eingeleitet.

Die Aktion wird deshalb auch für den vollen Schaden der Bank und der Saisinhaber eingeleitet.

Die Aktion wird deshalb auch für den vollen Schaden der Bank und der Saisinhaber eingeleitet.

Die Aktion wird deshalb auch für den vollen Schaden der Bank und der Saisinhaber eingeleitet.

Die Aktion wird deshalb auch für den vollen Schaden der Bank und der Saisinhaber eingeleitet.

Die Aktion wird deshalb auch für den vollen Schaden der Bank und der Saisinhaber eingeleitet.

Die Aktion wird deshalb auch für den vollen Schaden der Bank und der Saisinhaber eingeleitet.

Die Aktion wird deshalb auch für den vollen Schaden der Bank und der Saisinhaber eingeleitet.

Bierjäger Wovd aus Nahe.

Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.

Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.

Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.

Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.

Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.

Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.

Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.

Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.

Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.

Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.

Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.

Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.

Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.

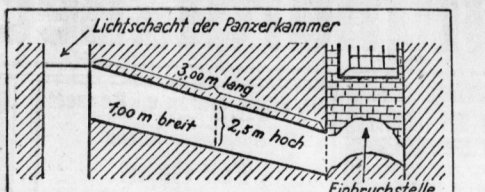
Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.

Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.

Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.

Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.

Wiederholte Untersuchungen ergaben, daß die Ursache des Brandes in dem Bereich der Holzverkleidung und der Holzwand lag.



Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Einbruchsstelle

Reine Chronik.

In sechs Tagen von London nach Indien.

London, 1. Februar. (Eigene Drahtmeldung) Am 31. Januar ist ein sechs-tägiges Luftschiff von London nach Indien aufgebrochen.

Aus den Gewandhauskonzerten.

Das vierte und jüngste Konzert leitete Bruno Walter, der Hauptdirigent des Instrumentariums im Gewandhaus.

Malerei-Geschichten.

Der französische Maler und Porträtmaler J. B. P. hat den Auftrag erhalten, den Wiener Kaiserhof bei einer Sitzung zu malen.

Die Depositionen der Disconto-Gesellschaft in Berlin.

Die Depositionen der Disconto-Gesellschaft in Berlin. Rechts: der Eingang zum unterirdischen Tresorraum, den sich die Diebstahler verschafft haben.

Die Depositionen der Disconto-Gesellschaft in Berlin.

Die Depositionen der Disconto-Gesellschaft in Berlin. Rechts: der Eingang zum unterirdischen Tresorraum, den sich die Diebstahler verschafft haben.

Die Depositionen der Disconto-Gesellschaft in Berlin.

Die Depositionen der Disconto-Gesellschaft in Berlin. Rechts: der Eingang zum unterirdischen Tresorraum, den sich die Diebstahler verschafft haben.

Die Depositionen der Disconto-Gesellschaft in Berlin.

Die Depositionen der Disconto-Gesellschaft in Berlin. Rechts: der Eingang zum unterirdischen Tresorraum, den sich die Diebstahler verschafft haben.

Die Depositionen der Disconto-Gesellschaft in Berlin.

Die Depositionen der Disconto-Gesellschaft in Berlin. Rechts: der Eingang zum unterirdischen Tresorraum, den sich die Diebstahler verschafft haben.

Die Depositionen der Disconto-Gesellschaft in Berlin.

Die Depositionen der Disconto-Gesellschaft in Berlin. Rechts: der Eingang zum unterirdischen Tresorraum, den sich die Diebstahler verschafft haben.

Die Grippe, Influenza

Die Grippe, Influenza. Einmalige Grippe, die in der Grippe-Infektion herbeiführt.

Die Grippe, Influenza

Die Grippe, Influenza. Einmalige Grippe, die in der Grippe-Infektion herbeiführt.

Die Grippe, Influenza

Die Grippe, Influenza. Einmalige Grippe, die in der Grippe-Infektion herbeiführt.

Stadt-Zeitung

Halle, den 1. Februar

Winter im Zoo.

Der Zoo ist tief im Winter und wie verjaunert. Eine glühende Schneedecke ist über den ganzen Zoo...

Der Stadtrat hat sich mit dem Zoo beschäftigt. Eigentlich wollte er ein fangfähigeres Netz lassen...

Der Zoo hat im Winter und wie verjaunert. Eine glühende Schneedecke ist über den ganzen Zoo...

Der Zoo hat im Winter und wie verjaunert. Eine glühende Schneedecke ist über den ganzen Zoo...

Der Zoo hat im Winter und wie verjaunert. Eine glühende Schneedecke ist über den ganzen Zoo...

Der Zoo hat im Winter und wie verjaunert. Eine glühende Schneedecke ist über den ganzen Zoo...

Der Zoo hat im Winter und wie verjaunert. Eine glühende Schneedecke ist über den ganzen Zoo...

Halle wird heller.

Beleuchtungsbestimmungen im Januar. In folgenden Straßen sind durch Neubrandung von Stabellernen Beleuchtungsbestimmungen...

Es bleibt kalt.

Die tiefste Temperatur in der Nacht vom 30. Januar zum 1. Februar war mit n. S. 15,9 Grad. In die tiefste Temperatur die bei dem 12. Januar zu beobachten war...

Leichenfund an der Wilden Gasse.

In die Straße geschossen. — Wer ist der Täter? Am Donnerstag gegen 9:30 Uhr wurde am Herder-Walden-Saal in der Nähe des Umkleekabins...

Neuer Fahrplan im Kreispostverkehr Halle-Dahle.

Wie aus dem Anzeigenteil der heutigen Nummer hervorgeht, tritt am 3. Februar ein neuer verbesserter Fahrplan in Kraft...

Die nächste Stadtvorstandssitzung findet am Montag, den 4. Februar, 10 Uhr statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: Wahl der Rechnungsprüfer, Bericht des Stadtvorgeschalteten...

Ein neues Museum am Herderwald des Sparfunds.

Die Sparkasse des Sparfunds hat beschlossen, neben dem bekannten Geflügelmuseum ein neues Museum in der Herderwaldstraße zu errichten...

Das Oberbergamt zur Grotte-Vergrößerung.

Die Schutzvorrichtungen auf Brundorf in Ordnung. — Ein Rohrbruch infolge von Frost als wahrscheinlichste Ursache der letzten Grottevergrößerungen.

Bei der letzten Grotte-Vergrößerung am 20. und 21. in der darauffolgenden Nacht Halle-Zoo erneut von schwerer Grottevergrößerung...

Der Bericht des Oberbergamts.

Nach längerer Pause sind in den letzten Tagen wieder zahlreiche Klagen über die Vergrößerung eines Teils des Grottevergrößerungs...

Als einzige Erklärung für die aufgetretenen Grottevergrößerungen sind angenommen worden...

Sür die neue Wertzuwachssteuer.

Der Haushaltsausschuß bittet die Straßenbaukosten. — Verankertung eines großen Mißverständnisses in Halle.

Die Haushaltsausschuß-Sitzung am Donnerstag berichtete zunächst über den Haushaltsausweis...

Der Haushaltsausschuß bittet die Straßenbaukosten. — Verankertung eines großen Mißverständnisses in Halle.

Der Haushaltsausschuß bittet die Straßenbaukosten. — Verankertung eines großen Mißverständnisses in Halle.

Der Haushaltsausschuß bittet die Straßenbaukosten. — Verankertung eines großen Mißverständnisses in Halle.

Der Haushaltsausschuß bittet die Straßenbaukosten. — Verankertung eines großen Mißverständnisses in Halle.

Der Haushaltsausschuß bittet die Straßenbaukosten. — Verankertung eines großen Mißverständnisses in Halle.

Der Haushaltsausschuß bittet die Straßenbaukosten. — Verankertung eines großen Mißverständnisses in Halle.

Der Haushaltsausschuß bittet die Straßenbaukosten. — Verankertung eines großen Mißverständnisses in Halle.

Der Haushaltsausschuß bittet die Straßenbaukosten. — Verankertung eines großen Mißverständnisses in Halle.

Der Haushaltsausschuß bittet die Straßenbaukosten. — Verankertung eines großen Mißverständnisses in Halle.

Der Haushaltsausschuß bittet die Straßenbaukosten. — Verankertung eines großen Mißverständnisses in Halle.

Der Haushaltsausschuß bittet die Straßenbaukosten. — Verankertung eines großen Mißverständnisses in Halle.

schweren Eiswind in die Richtung auf das südliche Stadtbild hingetragen worden.

Die Verstellung der Situation durch den Hauptmann, der bisher eben unvoreingenommen...

Die Staatsanwaltschaft erhebt Anklage

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, hat die Staatsanwaltschaft Halle Anklage gegen die leitenden Persönlichkeiten der Grotte-Vergrößerung...

Der Magistrat warnte vor jeder Verheerung der Vorlage, die streng nach der Reichsmagistratens-Ordnung angefertigt sei...

Die Hand-Gesellschaft tagt in Halle. Die Hand-Gesellschaft, eine der ersten Müllereisellschaften Deutschlands...

Die Hand-Gesellschaft tagt in Halle. Die Hand-Gesellschaft, eine der ersten Müllereisellschaften Deutschlands...

Die Hand-Gesellschaft tagt in Halle. Die Hand-Gesellschaft, eine der ersten Müllereisellschaften Deutschlands...

Die Hand-Gesellschaft tagt in Halle. Die Hand-Gesellschaft, eine der ersten Müllereisellschaften Deutschlands...

Die Hand-Gesellschaft tagt in Halle. Die Hand-Gesellschaft, eine der ersten Müllereisellschaften Deutschlands...

Die Hand-Gesellschaft tagt in Halle. Die Hand-Gesellschaft, eine der ersten Müllereisellschaften Deutschlands...

Die Hand-Gesellschaft tagt in Halle. Die Hand-Gesellschaft, eine der ersten Müllereisellschaften Deutschlands...

Die Hand-Gesellschaft tagt in Halle. Die Hand-Gesellschaft, eine der ersten Müllereisellschaften Deutschlands...

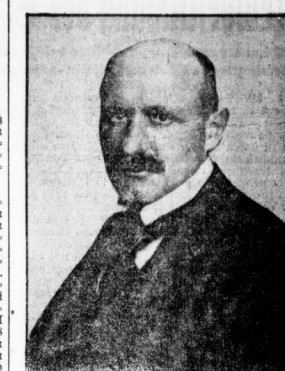
Die Hand-Gesellschaft tagt in Halle. Die Hand-Gesellschaft, eine der ersten Müllereisellschaften Deutschlands...

Die Hand-Gesellschaft tagt in Halle. Die Hand-Gesellschaft, eine der ersten Müllereisellschaften Deutschlands...

Die Hand-Gesellschaft tagt in Halle. Die Hand-Gesellschaft, eine der ersten Müllereisellschaften Deutschlands...

Die Hand-Gesellschaft tagt in Halle. Die Hand-Gesellschaft, eine der ersten Müllereisellschaften Deutschlands...

Professor Gustav Frühlich



Professor Gustav Frühlich, Direktor des Instituts für Tierarzt und Vorkurs am der Universität Halle, wird am 2. Februar 50 Jahre alt.

Das erste Schneefest in Flugzeug im Flughafen Halle-Leipzig.

Wetterflieger über auf dem Wege nach St. Moritz. Man kann der Meinung sein, daß es in dem unerschrockenen lebhaften Flieger des Flughauses Halle-Leipzig kaum mehr etwas Neues geben könnte...

Das erste Schneefest in Flugzeug im Flughafen Halle-Leipzig. Wetterflieger über auf dem Wege nach St. Moritz.

Das erste Schneefest in Flugzeug im Flughafen Halle-Leipzig. Wetterflieger über auf dem Wege nach St. Moritz.

Das erste Schneefest in Flugzeug im Flughafen Halle-Leipzig. Wetterflieger über auf dem Wege nach St. Moritz.

Das erste Schneefest in Flugzeug im Flughafen Halle-Leipzig. Wetterflieger über auf dem Wege nach St. Moritz.

Das erste Schneefest in Flugzeug im Flughafen Halle-Leipzig. Wetterflieger über auf dem Wege nach St. Moritz.

Das erste Schneefest in Flugzeug im Flughafen Halle-Leipzig. Wetterflieger über auf dem Wege nach St. Moritz.

Das erste Schneefest in Flugzeug im Flughafen Halle-Leipzig. Wetterflieger über auf dem Wege nach St. Moritz.

Das erste Schneefest in Flugzeug im Flughafen Halle-Leipzig. Wetterflieger über auf dem Wege nach St. Moritz.

Das erste Schneefest in Flugzeug im Flughafen Halle-Leipzig. Wetterflieger über auf dem Wege nach St. Moritz.

Das erste Schneefest in Flugzeug im Flughafen Halle-Leipzig. Wetterflieger über auf dem Wege nach St. Moritz.

Das erste Schneefest in Flugzeug im Flughafen Halle-Leipzig. Wetterflieger über auf dem Wege nach St. Moritz.

Das erste Schneefest in Flugzeug im Flughafen Halle-Leipzig. Wetterflieger über auf dem Wege nach St. Moritz.

Das erste Schneefest in Flugzeug im Flughafen Halle-Leipzig. Wetterflieger über auf dem Wege nach St. Moritz.

Berg Bergs Afrika-Film ABU MARKUS (Mit der Filmkamera unter Elefant u. Riesenstörchen)

im Kreuzfeuer der Presse: Noch nie ist einem Filmmann etwas ähnliches gelungen...

Filmvorführung: Sonntag den 3. Februar, vormittags 11:30 Uhr im C.T. am Riebeckplatz.

Einleitender Vortrag von Dr. Hans Wieg. Vorkauf an der Kasse C.T. Riebeckplatz.

Mit dem Fahrrad in die Platte des Autos.
 Der Radfahrer ist — Drei Personen verletzt.
 * Gangeschrauben. Auf der Straße Gangeschrauben
 Niebelschiet arisiert gestern nachmittags der hiesige
 Junglehrer Walter Schunze, der mit seinem Niabe
 vorwärts währig links fuhr, beim Einbiegen auf die
 rechte Straßenseite in die Platte eines in gleicher
 Richtung kommenden Autos. Schunze stürzte und
 erlitt einen Schädelbruch, an dessen Folgen er
 vor kurzem das Auto, dessen Führer verletzt hatte,
 um letzten Augenblick zu halten, wurde gegen
 einen Baum geschleudert und wurde schwer ver-
 letzt. Die drei Insassen, darunter zwei Damen,
 erlitten erhebliche Verletzungen durch Glassplitter.

Wischesen. (Salische Geld im Umlauf).
 In Wischesen befinden sich salische Büchsig-Büchsig-
 fische im Umlauf. Die Befreiung wird dadurch be-
 demerkt erleichtert, daß die falschen Scheine eine
 Mischung aus Holz und Blei darstellen. Man kann
 also mit ihnen auf Papier schreiben.

Fliese. (Golden Ochse.) Das hiesige
 Gendarmerie-Gepaar setzte die Tage seine goldene
 Ochse. Dem Inspektur wurde vom Staat das Ehren-
 kreuz und die Gendarmerie-Medaille, vom Stadtmagistrat,
 daß zu Wohl, eine prächtige Medaille überreicht.

Verkehrsnotizen.

**Die Aufnahme von Mitteln unter dieser Nummer erfolgt
 nur gegen Bescheinigung. Anzeigen der hiesigen Ver-
 treterinnen finden an dieser Stelle keine Aufnahme. —
 Nach 8 Uhr ist die Aufnahme von Bescheinigungen
 am nächsten Tage nicht mehr verbindlich.**
 * **Verkehrsnotizen. Verkehrsnotizen.** — Nächste
 Bescheinigung Dienstag, 5. Febr., 8 Uhr abends
 (Ordnung 17 des Meldegesetzes) der Universität. In-
 zuge Bescheinigung von Herrn Gensler. Dr. Dr. Berge
 bringt bei seiner der Bescheinigung im Zusammenhang
 mit dem Herrn, Herr Dr. Theodor Schäfer über das Thema:
 „Die Epistolographie des hiesigen Mittelalters.“ Giese, und
 Damen, sind willkommen!
 * **Wochen. Morgen, Sonnabend, Bescheinigung der Frey-
 berg-Wochen. Teilnehmer, die sich im Besitz einer Ein-
 trittskarte befinden, treffen sich 15.45 Uhr vor dem Eingang
 des Hauptgebäudes der Universität.**
 * **Verkehrsnotizen. Verkehrsnotizen.** — Nächste
 Bescheinigung Dienstag, 5. Febr., 8 Uhr abends
 (Ordnung 17 des Meldegesetzes) der Universität. In-
 zuge Bescheinigung von Herrn Gensler. Dr. Dr. Berge
 bringt bei seiner der Bescheinigung im Zusammenhang
 mit dem Herrn, Herr Dr. Theodor Schäfer über das Thema:
 „Die Epistolographie des hiesigen Mittelalters.“ Giese, und
 Damen, sind willkommen!

**Verkehrsnotizen, treffen sich 15.45 Uhr vor dem Eingang
 des Hauptgebäudes der Universität.**
 * **Verkehrsnotizen. Verkehrsnotizen.** — Nächste
 Bescheinigung Dienstag, 5. Febr., 8 Uhr abends
 (Ordnung 17 des Meldegesetzes) der Universität. In-
 zuge Bescheinigung von Herrn Gensler. Dr. Dr. Berge
 bringt bei seiner der Bescheinigung im Zusammenhang
 mit dem Herrn, Herr Dr. Theodor Schäfer über das Thema:
 „Die Epistolographie des hiesigen Mittelalters.“ Giese, und
 Damen, sind willkommen!

**Verkehrsnotizen, treffen sich 15.45 Uhr vor dem Eingang
 des Hauptgebäudes der Universität.**
 * **Verkehrsnotizen. Verkehrsnotizen.** — Nächste
 Bescheinigung Dienstag, 5. Febr., 8 Uhr abends
 (Ordnung 17 des Meldegesetzes) der Universität. In-
 zuge Bescheinigung von Herrn Gensler. Dr. Dr. Berge
 bringt bei seiner der Bescheinigung im Zusammenhang
 mit dem Herrn, Herr Dr. Theodor Schäfer über das Thema:
 „Die Epistolographie des hiesigen Mittelalters.“ Giese, und
 Damen, sind willkommen!

**Verkehrsnotizen, treffen sich 15.45 Uhr vor dem Eingang
 des Hauptgebäudes der Universität.**
 * **Verkehrsnotizen. Verkehrsnotizen.** — Nächste
 Bescheinigung Dienstag, 5. Febr., 8 Uhr abends
 (Ordnung 17 des Meldegesetzes) der Universität. In-
 zuge Bescheinigung von Herrn Gensler. Dr. Dr. Berge
 bringt bei seiner der Bescheinigung im Zusammenhang
 mit dem Herrn, Herr Dr. Theodor Schäfer über das Thema:
 „Die Epistolographie des hiesigen Mittelalters.“ Giese, und
 Damen, sind willkommen!

Nachrichtliche Nachrichten.

**Verkehrsnotizen, treffen sich 15.45 Uhr vor dem Eingang
 des Hauptgebäudes der Universität.**
 * **Verkehrsnotizen. Verkehrsnotizen.** — Nächste
 Bescheinigung Dienstag, 5. Febr., 8 Uhr abends
 (Ordnung 17 des Meldegesetzes) der Universität. In-
 zuge Bescheinigung von Herrn Gensler. Dr. Dr. Berge
 bringt bei seiner der Bescheinigung im Zusammenhang
 mit dem Herrn, Herr Dr. Theodor Schäfer über das Thema:
 „Die Epistolographie des hiesigen Mittelalters.“ Giese, und
 Damen, sind willkommen!

**Verkehrsnotizen, treffen sich 15.45 Uhr vor dem Eingang
 des Hauptgebäudes der Universität.**
 * **Verkehrsnotizen. Verkehrsnotizen.** — Nächste
 Bescheinigung Dienstag, 5. Febr., 8 Uhr abends
 (Ordnung 17 des Meldegesetzes) der Universität. In-
 zuge Bescheinigung von Herrn Gensler. Dr. Dr. Berge
 bringt bei seiner der Bescheinigung im Zusammenhang
 mit dem Herrn, Herr Dr. Theodor Schäfer über das Thema:
 „Die Epistolographie des hiesigen Mittelalters.“ Giese, und
 Damen, sind willkommen!

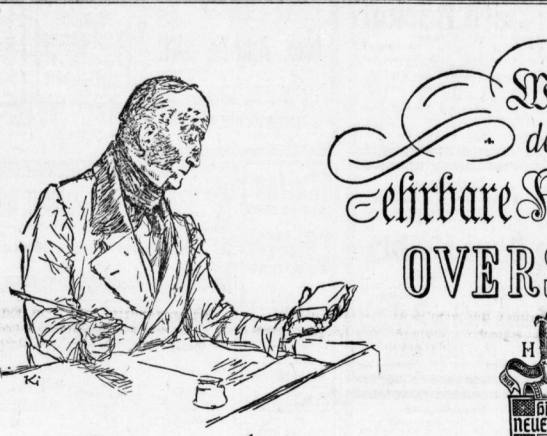
**Verkehrsnotizen, treffen sich 15.45 Uhr vor dem Eingang
 des Hauptgebäudes der Universität.**
 * **Verkehrsnotizen. Verkehrsnotizen.** — Nächste
 Bescheinigung Dienstag, 5. Febr., 8 Uhr abends
 (Ordnung 17 des Meldegesetzes) der Universität. In-
 zuge Bescheinigung von Herrn Gensler. Dr. Dr. Berge
 bringt bei seiner der Bescheinigung im Zusammenhang
 mit dem Herrn, Herr Dr. Theodor Schäfer über das Thema:
 „Die Epistolographie des hiesigen Mittelalters.“ Giese, und
 Damen, sind willkommen!

**Verkehrsnotizen, treffen sich 15.45 Uhr vor dem Eingang
 des Hauptgebäudes der Universität.**
 * **Verkehrsnotizen. Verkehrsnotizen.** — Nächste
 Bescheinigung Dienstag, 5. Febr., 8 Uhr abends
 (Ordnung 17 des Meldegesetzes) der Universität. In-
 zuge Bescheinigung von Herrn Gensler. Dr. Dr. Berge
 bringt bei seiner der Bescheinigung im Zusammenhang
 mit dem Herrn, Herr Dr. Theodor Schäfer über das Thema:
 „Die Epistolographie des hiesigen Mittelalters.“ Giese, und
 Damen, sind willkommen!

**Verkehrsnotizen, treffen sich 15.45 Uhr vor dem Eingang
 des Hauptgebäudes der Universität.**
 * **Verkehrsnotizen. Verkehrsnotizen.** — Nächste
 Bescheinigung Dienstag, 5. Febr., 8 Uhr abends
 (Ordnung 17 des Meldegesetzes) der Universität. In-
 zuge Bescheinigung von Herrn Gensler. Dr. Dr. Berge
 bringt bei seiner der Bescheinigung im Zusammenhang
 mit dem Herrn, Herr Dr. Theodor Schäfer über das Thema:
 „Die Epistolographie des hiesigen Mittelalters.“ Giese, und
 Damen, sind willkommen!

**Verkehrsnotizen, treffen sich 15.45 Uhr vor dem Eingang
 des Hauptgebäudes der Universität.**
 * **Verkehrsnotizen. Verkehrsnotizen.** — Nächste
 Bescheinigung Dienstag, 5. Febr., 8 Uhr abends
 (Ordnung 17 des Meldegesetzes) der Universität. In-
 zuge Bescheinigung von Herrn Gensler. Dr. Dr. Berge
 bringt bei seiner der Bescheinigung im Zusammenhang
 mit dem Herrn, Herr Dr. Theodor Schäfer über das Thema:
 „Die Epistolographie des hiesigen Mittelalters.“ Giese, und
 Damen, sind willkommen!

Die Marke



Wie der wahrbare Kaufmann
 überstolz



...sprechen würde und wie er nicht sprechen würde:

Die Marke OVERSTOLZ ist nicht eine
 Zigarette schlechthin, denn sie wird von
 allen Zigaretten in Deutschland am mei-
 sten geraucht. Ihr kommt deshalb alle
 Vorteile eines grossen Einkaufs und ei-
 ner geregelten Fabrikation zustatten.
 Sie hat eine echt macedonische Mischung,
 d.h. sie enthält diejenigen Orient-Tabake,
 die von dem Fachmann und von dem
 geschulten Raucher als besonders edel
 und köstlich geschätzt werden.
 Ihr Preis ist, an ihrer Qualität gemessen,
 bescheiden, denn sie wird zu 5 Pfg. ver-
 kauft. Es wäre vermessen zu behaupten,
 dass wir das Unmögliche leisten können,
 vielmehr müssen wir dem Tabak zuliebe
 an der Verpackung sparen. Wir bitten den
 Raucher zu probieren, ob es sich nicht
 lohnt, der Qualität wegen mit einer ein-
 fachen Packung Vorlieb zu nehmen.

Meine MARKE X ist ein Schlager ersten
 Ranges. Ihr Umsatz geht fortgesetzt rapid
 in die Höhe und beträgt heute X mal mehr
 als am Tage ihres Erscheinens. Meine Fa-
 brik ist die modernste von allen, ich
 arbeite deshalb billiger als meine ge-
 samte Konkurrenz. Infolge meiner grossen
 Tabak-Einkäufe wird der Orientmarkt
 von mir vollkommen beherrscht. Ich kann
 deshalb mit meiner Marke X eine
 Mischung bieten, wie sie bis dato noch
 nicht dagewesen ist. Dazu gebe ich eine
 Packung, welche einer teuren Luxus-Ziga-
 rette nicht im geringsten nachsteht.
 Der Preis meiner MARKE X ist in An-
 betracht aller dieser Vorzüge lächerlich
 gering. Der Raucher erhält bei mir eine
 Zigarette, die aussieht wie eine 10^{er},
 die schmeckt wie eine 8^{er} und welche,
 sage und schreibe - nur 5 Pfg. kostet.

Was gefällt Ihnen nun besser?

Etwas fehlt immer

in Haushalt!
Denken Sie nach, wenn Sie Ihre Einkäufe tätigen!

Gummi-Wirtschaftsartikel

Haushalt-Schürzen, Schlauche aller Art, Bettstoffe, Windel-Häsen, Artikel z. Kranken- und Säuglings-Pflege sind praktisch, dauerhaft und billig!

Gummi-Bieder

Gr. Steinst. und Brüderstr. Nähe Markt

Mittwoch Nacht entschlief nach kurzem, sehr schwerem Leiden mein lieber Mann, mein bezugsamer Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Desinfektor A. D.

August Wöhlmann

im 73. Lebensjahre.

In tiefer Trauer
Pauline Wöhlmann, geb. Hoffmann
Martha Helise geb. Wöhlmann
nebst allen Verwandten.
Halle, Krukenbergstr. 11, den 31. Januar 29.

Die Beerdigung findet Montag 13/2 Uhr von der 41. Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt.

Oestern fehn 8 Uhr nach Gott der Herr doch plötzlich und unerwartet meinem geliebten Mann, meinem treuen Vater und geliebten Opa, Bruder, Schwager und Onkel, den Kobbacher-Obermediziner, Herrn

Albert Schmidt

kurz vor Vollendung des 61. Geburtsjahres an sich in sein himmlisches Reich. In tiefster Trauer namens der Hinterbliebenen

Berta Schmidt geb. Engel
Hans Engel Schmidt
u. E. Kinkeldey

Halle a. S., Große Steinstraße 34, den 1. Februar 1929.

Die Beerdigung findet am Montag mittags 12 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Stattdes Besonderen Anzeiges!

Heute entschlief nach mehrjähriger Krankheit, der Vorschulheiler H. R.

Adolf Görtsch

geb. 11.25.58

im 82. Lebensjahre. — Im Namen der Hinterbliebenen

Halle a. S. a. l. e., den 31. Januar 1929.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Montag nachmittags 3 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt. Es werden zugewandte Kranzsendungen an die Beerdigungsanstalt Carl Thielenke, Große Steinstraße 63, erbeten.

Gestern Abend entschlief meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter

Frau Friederike Schaaf

geb. Bär verw. v. Nyssen

im Alter von 77 Jahren.

Im Namen d. trauernden Hinterbliebenen
Wilhelm Schaaf
u. Familie von Nyssen.

Halle a. S., den 1. Februar 1929
Turmstraße 154.

Beerdigung Montag, 14/2 Uhr, von der Leichenhalle des Carl-Friedhofes aus.

Nach kurzem, schwerem Krankenlager starb am 31. Januar d. Js. unser Beamter, Herr

Karl Donath

Ueber 50 Jahre hat er unserer Gesellschaft mit großer Pflichttreue seine Dienste gewidmet. Wir behalten ihn in ehrentollen Andenken.

Halle, den 1. Februar 1929.

Die Direktion der Iduna.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme anlässlich des plötzlichen Hinscheidens meines lieben Bruders des Orchesterleiters

Paul Bahn

sage ich, sowie im Namen des 12 Jahre schwer krank dahingegangenen Vaters allein, die ihm das letzte Geleit zu beweisende Ruhe geben unseren tiefgefühlten Dank.

Franz Bahn als Vater
Franz Bahn und Frau

Bei plötzlichem Hinscheiden unserer unvergesslichen, lieben Enkeltochter, Frau

Albine Stöber

geb. 11.25.58

im Alter von 67 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Richard Wiesener

Kaltenmarck, den 31. Januar 1929

Stattdes Besonderen Meldung.

Am Mittwoch Abend entschlief sanft unsere geliebte, gute Mutter

Wilhelmine Herrmann

geb. Düben

im 82. Lebensjahre.

In tiefer Trauer
Elise Meyer geb. Herrmann
Toni Sachsenberger geb. Herrmann

Halle a. S., den 30. Januar 1929,
Seydlitzstraße 15.

Die Beisetzung findet Montag nachmittags um 3 Uhr auf dem Nordfriedhof statt.

Mittwoch 22 Uhr entschlief plötzlich und unerwartet meine liebste, liebevolle Frau, unsere treuherzigste, fürsorglichste Mutter, liebe Schwester, Schwester und Onkel, Frau

Clara Böckel

geb. Donner

kurz vor ihrem 58. Geburtstag.

In stiller Trauer im Namen der Hinterbliebenen
Hugo Böckel und Kinder
Halle, den 31. Januar 1929,
Pflaferstr. 21.

Trauerfeier zur Einäscherung Montag 13/2 Uhr, Kleines Kapellhaus Gertraudenfriedhof, Zinsedwitzer Platz an dem Eisenbahnsteig.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Enkeltochter, die ich so sehr liebte

Ww. Rolda Helbig

nebst Kinder u. Anverwandte

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben, unvergesslichen Mannes und guten Vaters, des Schullehrers

Paul Helbig

sage ich, sowie die mir in den letzten Stunden beistehenden, meinen innigen Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Schulz für seine tröstlichen Worte, seinem Chef Herrn Knapp und allen Kollegen & Buchdruckern. Besonderen Dank dem Buchdruckerverband.

In tiefer Trauer
Ww. Rolda Helbig
nebst Kinder u. Anverwandte

Für die innige Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Enkeltochter, die ich so sehr liebte

Richard Wiesener

geb. 11.25.58

im Alter von 67 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Richard Wiesener

Kaltenmarck, den 31. Januar 1929

Bei plötzlichem Hinscheiden unserer unvergesslichen, lieben Enkeltochter, Frau

Albine Stöber

geb. 11.25.58

im Alter von 67 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Richard Wiesener

Kaltenmarck, den 31. Januar 1929

Für die in so überaus reichem Maße erwiesene Teilnahme beim Hingange unseres teuren Entschlenen sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten, tiefempfindlichen Dank aus.

In stiller Trauer:
Hermann Schwarze u. Familie
Hermann Dietrich und Familie

Halle a. S., Nietenleben Gartenstadt
den 31. Januar 1929.

Für die innige Anteilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Enkeltochter, die ich so sehr liebte

Ww. Rolda Helbig

nebst Kinder u. Anverwandte

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Enkeltochter, die ich so sehr liebte

Ww. Rolda Helbig

nebst Kinder u. Anverwandte

Für die innige Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Enkeltochter, die ich so sehr liebte

Richard Wiesener

geb. 11.25.58

im Alter von 67 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Richard Wiesener

Kaltenmarck, den 31. Januar 1929

Für die innige Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Enkeltochter, die ich so sehr liebte

Richard Wiesener

geb. 11.25.58

im Alter von 67 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Richard Wiesener

Kaltenmarck, den 31. Januar 1929

Für die innige Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Enkeltochter, die ich so sehr liebte

Richard Wiesener

geb. 11.25.58

im Alter von 67 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Richard Wiesener

Kaltenmarck, den 31. Januar 1929

Für alle erwiesene Teilnahme beim Tode meines lieben Mannes und Vaters sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

In stiller Trauer
Hermann Henze und Kinder.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Enkeltochter, die ich so sehr liebte

Ww. Rolda Helbig

nebst Kinder u. Anverwandte

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Enkeltochter, die ich so sehr liebte

Ww. Rolda Helbig

nebst Kinder u. Anverwandte

Für die innige Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Enkeltochter, die ich so sehr liebte

Richard Wiesener

geb. 11.25.58

im Alter von 67 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Richard Wiesener

Kaltenmarck, den 31. Januar 1929

Für die innige Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Enkeltochter, die ich so sehr liebte

Richard Wiesener

geb. 11.25.58

im Alter von 67 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Richard Wiesener

Kaltenmarck, den 31. Januar 1929

Für die innige Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Enkeltochter, die ich so sehr liebte

Richard Wiesener

geb. 11.25.58

im Alter von 67 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Richard Wiesener

Kaltenmarck, den 31. Januar 1929

Das Plauderstündchen der Damen



In dem behaglich-molligen Zimmer, umrahmt vom aromatisch-würzigen Duft eines feinen Kaffees, ist gewiß eine ideale Einrichtung. — Die richtige Weibe aber gibt dem Ganzen erst das hierbei verwendete feine geschmackvolle Porzellan

Kennen Sie schon unsere ausgewählte hübschen Kaffee-Service und ihre überaus mäßigen Preislagen??

- Kaffee-Service echt Porzellan für 6 Personen mit Bismarckmarmor 3.90
- Kaffee-Service echt Porzellan für 6 Personen mit englischem Hirschenkaffee 8.50
- Kaffee-Service echt Porzellan für 12 Personen mit rotblauen Streifenmädchen 21.90
- Kaffee-Service echt Porzellan für 6 Personen mit blauem Karree u. Goldrand 8.00
- Kaffee-Service echt Porzellan für 12 Personen mit vornehmen Schilddienst 43.00
- Kaffee-Service echt Porzellan für 6 Personen mit Goldkante 4.50
- Kaffee-Service echt Porzellan für 6 Personen mit prächtigen Streifenmädchen 8.00

Ihr Gesellschaftskleid ist unvollständig

wenn Sie versäumen, der großen Mode Rechnung zu tragen! Schmuck ist die Forderung des eleganten Kleides, — beachten Sie dies bitte!

Hier einiges aus unserem großen Lager:

- Entzückende Perlenketten mod. des Jahres 1.25
- Lange inaktive Perlenketten bes. schön in Grüns 150 cm lang 2.50
- Breite moderne Zier-Armbänder mit Steinen, hochpar. 1.50
- Echte silberne Zieradorn mit Steinen und Perlen 1.00
- Echt silberne Ohrringe mit Perlengehänge 1.50

Sparen . . .

— 50 und immer wieder sparen können Sie bei Bedarf von Geschenken und Gebrauchsgegenständen in unserer groß. „Einkaufs-Abteilung“

ITTER

im Ritterhaus

Die kultivierten Menschen unserer Zeit

legen mit Recht allergrößten Wert auf äußerst sorgsame Körperpflege. — Ist auch Ihnen schon unsere reichhaltige Toilette-Artikel-Abteilung bekannt, in der Sie alle maßgebenden Parfüms, Seifen, Kosmetiken usw. finden? Hier sei nur folgendes genannt!

- Drallo's Birkenwasser . . . 3.75
- Kölnisch Wasser „A711“ . . . 2.50
- Portugal-Wasser „A711“ . . . 2.75
- Hautcreme „Nivea“ . . . 0.60
- Seife 2.20
- 2.50 1.40
- 0.95
- 0.75
- 0.30
- 0.75
- 3.50
- 2.50
- 0.60
- 0.50
- 1.00
- 0.75
- 0.50

Waren und ihre Preise.

Loge des Handwerks.

Grundrissliches zur Agrarfrage.

Aus dem Geschäftsbereich.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Bei einem allgemeinen Rückblick auf die Entwicklung der Wirtschaftslage des Handwerks im Monat Januar...

Der Präsident der Preussischen Zentralgenossenschaft...

Die ausfallendste Seite nach in letzter Zeit...

Wochenbericht vom 31. Januar 1929.

Die Anhaltischen Salzwärker haben beim Demobilisationsamt...

Die Preise der landwirtschaftlichen Hauptprodukte...

Über England fluten noch Hoffnungen, deren Grund...

Warennotierungen.

Die Anhaltischen Salzwärker haben beim Demobilisationsamt...

Die Jugend als Konsument.

Einheits-Rufe von heute.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, etc.

Das Spielzeug meines Kindes. Von der Schiefertafel bis zur Logarithmentafel...

Wasserfälle.

Einheits-Rufe von heute.

Hüte - Leder - Schuhe.

Die Anhaltischen Salzwärker haben beim Demobilisationsamt...

Einheits-Rufe von heute.

Einheits-Rufe von heute.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, etc.

Die Jugend als Konsument.

Einheits-Rufe von heute.

Einheits-Rufe von heute.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, etc.

Die Jugend als Konsument.

Einheits-Rufe von heute.

Einheits-Rufe von heute.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, etc.

Die Jugend als Konsument.

Einheits-Rufe von heute.

Einheits-Rufe von heute.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, etc.

Die Jugend als Konsument.

Einheits-Rufe von heute.

Einheits-Rufe von heute.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, etc.

Die Jugend als Konsument.

Einheits-Rufe von heute.

Einheits-Rufe von heute.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, etc.

Die Jugend als Konsument.

Einheits-Rufe von heute.

Einheits-Rufe von heute.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, etc.

Die Jugend als Konsument.

Einheits-Rufe von heute.

Einheits-Rufe von heute.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, etc.

Die Jugend als Konsument.

Einheits-Rufe von heute.

Einheits-Rufe von heute.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, etc.

Die Jugend als Konsument.

Einheits-Rufe von heute.

Einheits-Rufe von heute.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, etc.

Die Jugend als Konsument.

Einheits-Rufe von heute.

Einheits-Rufe von heute.



Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten (General-Anz.) umfaßt 16 Seiten.

Das Licht der Heimat

Roman von August Hinrichs

Kapitel 1929 by Quelle & Meyer, Leipzig

Das war das geordnete, Dierck, da folgt nicht to — mit mir —

Das war der Ton, mit dem sie ihn früher vernahm, wenn er irgend etwas ausgefallen war.

Das war der Ton, mit dem sie ihn früher vernahm, wenn er irgend etwas ausgefallen war.

„Gut denn, Mutter“, meinte er, „aber es soll nicht mehr gedauert werden.“

„Ich kauf dir ein Hänschen, Mutter, drauhen vor der Stadt.“

der Stadt. Du sollst so viel haben jährlich, das du nicht mehr zu arbeiten brauchst.“

„Und du?“ „Ich — ich habe mein Herz, meine große Arbeit.“

„Und du?“ „Ich — ich habe mein Herz, meine große Arbeit.“

„Und du?“ „Ich — ich habe mein Herz, meine große Arbeit.“

„Und du?“ „Ich — ich habe mein Herz, meine große Arbeit.“

„Und du?“ „Ich — ich habe mein Herz, meine große Arbeit.“

„Was macht die Arbeit?“ fragte Dierck nach der ersten Begrüßung.

„Was macht die Arbeit?“ fragte Dierck nach der ersten Begrüßung.

„Was macht die Arbeit?“ fragte Dierck nach der ersten Begrüßung.

„Was macht die Arbeit?“ fragte Dierck nach der ersten Begrüßung.

„Was macht die Arbeit?“ fragte Dierck nach der ersten Begrüßung.

„Was macht die Arbeit?“ fragte Dierck nach der ersten Begrüßung.

er sie lieblich und gemächte angelich Dierck, der ihr lächelnd die Hand reichte.

„Was ist?“ rief Sommer, „er kommt aus, dein Traum, dein goldener Märchentraum? Trude, er kommt aus!“

„Was ist?“ rief Sommer, „er kommt aus, dein Traum, dein goldener Märchentraum? Trude, er kommt aus!“

„Was ist?“ rief Sommer, „er kommt aus, dein Traum, dein goldener Märchentraum? Trude, er kommt aus!“

„Was ist?“ rief Sommer, „er kommt aus, dein Traum, dein goldener Märchentraum? Trude, er kommt aus!“

„Was ist?“ rief Sommer, „er kommt aus, dein Traum, dein goldener Märchentraum? Trude, er kommt aus!“

Hypotheken- und Geld-Markt. Hypotheken-Gelder. G. B. Fischer Bankgeschäft.

33.50. Anzüge. Kleider. Modische, stilvollste Perle. Kleiderblumen.

Jetzt den Übergang zur Winterzeit. Stets das Neueste, Immer die reichste Auswahl für jeden Geschmack passend.

Messgebende Fleischerei. A. Gottschien. Schlachtkammern. Planos.

Anzüge. Kleider. Modische, stilvollste Perle. Kleiderblumen.

KARSTADT. Halle a. d. Saale. A. G. Gr. Ulrichstr. 59-61. Schreibe- und Nähmaschinen.

Kirschners Str. 18. Tischlerei. Annullierte günstigste Angebote. Schlafzimmer.

Schreibmaschinen. Klavier-Moeder. Pianos. Möbel.

GRATIS Alex. Dumas Werke. Kupons. Unimhorst-Verlag.

Sommer war mit allem einverstanden. Vom nächsten Monat ab konnte er frei sein — dann nämlich!

Als Dierck am anderen Tage zurückgefahren war, in die Bekleidungskabine, ging eine vornehm gekleidete Frau vor ihm her. Er wunderte sich, denn solcher Besuch war bei selten zu finden, bis er die stolze Straußenfeder am Hut erkannte — es war Frieda Mutter. Dann war Frieda also schon heimlich und hatte allerlei modische Schätze mitgebracht, was das keine Witze war.

Sätze er auch so machen sollte? Einen Augenblick schaute er, dann lächelte er vor sich hin — nein, es sollte nicht zu seiner Mutter. Eine andere Wohnung hätte er mieten wollen, da hatte sie sich gefast. Dierck hob sich gelangt Tag und Nacht, und geachtet Tag und Nacht, aber blieb bei, bis einmal dein Dierck fertig ist. Dann — dann will ich — wieder hinaus! Da hatte er gelassen und nur ein paar bequeme Möbelstücke angeschafft, und auch die noch gegen ihren Willen.

Frieda Mutter aber konnte sich in den Schönen Tagen seines Nichts, daß sie etwel war. Aber sie glaubte es ihrem Ehemann schuldig zu sein, als mögliche Frau aufzutreten, und der offensichtliche Reiz der guten Modisten tat ihrem Herzen nicht ohne weh. Und Frieda freute sich darüber.

Wie waren überhaupt ihre Verhältnisse, die beiden Freunde, und es gab am diesem Tage noch einen heftigen Zusammenstoß zwischen ihnen. Denn als Dierck kaum zu Haus war, kam Frieda mit strahlenden Augen an.

„Ich habe von Hamburg auch noch mit Thomjen telegraphisch“, sagte er, „wir gründen ein großes Geschäftsfeld in Hamburg, um den Verkehr mit auszulasten. Du mußt dein Geld mit einbringen, es wird eine blühende Sache.“

Dierck sah sich erschrocken an. „Du weißt doch, was ich verlohne und halt mit sogar verpöndeln, daß du selbst —“

Unwillig wehrte Frieda ab. „Was willst du denn Geld jetzt an eine so unkluge Sache wagen, — die vielleicht doch überhaupt keinen Gewinn abwirft.“

„Habe um die Zeit! Hier aber können wir schon im Herbst ein großes Geschäft machen, wenn wir unter dein Geld zusammenlegen. Die gleiche Summe liefert Mr. Thomjen ein, also ist nicht dumm!“

„Frieda“, sagte Dierck fest, „es ist mir ganz unmöglich, — ich muß das hier bauen!“

„Du mußt! Frieda runzelte die Stirn. „Dah du schon Verträge geschlossen? So reich? Das ist dumm!“

„Ich habe noch keinen Vertrag geschlossen, das ist auch nicht nötig — trotzdem sage ich dir — ich muß!“

„Das heißt — du willst?“

„Ja, ich will und muß!“

„Aber wenn ich dir vorrede, daß dein Unternehmen mehr als gewagt ist, daß du unter Umständen alles verlieren kannst, während ich dir in Hamburg eine Verzinzung zuführe, die dein Vermögen in kurzer Zeit verdoppelt?“

„Trotzdem!“

„Dierck!“ brummte Frieda ärgerlich. „Herrgott, wenn du doch nur ein klein wenig Kaufmann sein wolltest — loßt es dich denn überhaupt nicht, etwas zu wagen und gewinnen? Wie er dahinst mit blühenden Augen, fühlst und unternehmend, lebensprühend und beseelt, erlöst Dierck sich selbst unbescholten und schmerzlos abgeben. Aber ein Tropf und Kraftgefühl sollte ihm die Hände, und er trat nicht in den Grund: „Nicht wagen und gewinnen — arbeiten und schaffen will ich — das ist es. Und wenn dich dein Verpöndeln treibt, — nützlich geht's dir zurück. Du bist frei! Da hab Frieda ihn eine Stelle schmerzlos an, dann lehnte er mit der Faust auf den Tisch: „Eine Dummheit ist es, eine Dummheit bleibt es! Trotzdem — wenn du es durchaus willst?“

Dierck lächelte: „Du willst mir also helfen?“

Frieda sah ihn grimmig an: „Nur man das nicht!“

wenn einem jemand einen solchen harten Vorentscheid entgegenstellt? Also sag mir, was soll ich tun?“

Da drückte Dierck dem Freunde die Hand, daß dieser schmerzlos aufstiege.

„Ich telegraphiere sofort an Sommer, morgen sollst du alles erfahren!“

Und dann lösten sie am anderen Tage alle drei mit beiden Köpfen beisammen in Metas feiner Stube.

„Junadi“, sagte Dierck, nachdem sie den ganzen Plan durchgeprochen hatten, „kommt es darauf an, das was zu kaufen.“

„Dem gehört es“, fragte Frieda.

„Dem Vobauern. Der muß es aber nicht aus, läßt nur etwas Datz graben, und das auch nur an einer Seite.“

„Sind noch mehr Moorflächen in dieser Gegend?“

„Frage Dierck weiter.“

„Als ich in der Kaufstube eine einzige, ungeheure Fläche“, Dierck legte eine Karte vor, die freilich nur zu einem Teil dem Vobauern, zum anderen einer Gemeinde und einem Großbauern von der anderen Seite gehört. Aber das Vobauern Flägel liegt am günstigsten, die anderen Stücke sind unrentabel.“

„Dierck“, meinte Frieda, „ich will also morgen herausfahren und mit allen Dingen verhandeln.“

„Dierck“, meinte Frieda, „ich will also morgen herausfahren und mit allen Dingen verhandeln.“

„Dierck“, meinte Frieda, „ich will also morgen herausfahren und mit allen Dingen verhandeln.“

„Dierck“, meinte Frieda, „ich will also morgen herausfahren und mit allen Dingen verhandeln.“

„Dierck“, meinte Frieda, „ich will also morgen herausfahren und mit allen Dingen verhandeln.“

„Dierck“, meinte Frieda, „ich will also morgen herausfahren und mit allen Dingen verhandeln.“

„Dierck“, meinte Frieda, „ich will also morgen herausfahren und mit allen Dingen verhandeln.“

„Dierck“, meinte Frieda, „ich will also morgen herausfahren und mit allen Dingen verhandeln.“

„Dierck“, meinte Frieda, „ich will also morgen herausfahren und mit allen Dingen verhandeln.“

„Dierck“, meinte Frieda, „ich will also morgen herausfahren und mit allen Dingen verhandeln.“

„Dierck“, meinte Frieda, „ich will also morgen herausfahren und mit allen Dingen verhandeln.“

„Dierck“, meinte Frieda, „ich will also morgen herausfahren und mit allen Dingen verhandeln.“

„Dierck“, meinte Frieda, „ich will also morgen herausfahren und mit allen Dingen verhandeln.“

„Dierck“, meinte Frieda, „ich will also morgen herausfahren und mit allen Dingen verhandeln.“

„Dierck“, meinte Frieda, „ich will also morgen herausfahren und mit allen Dingen verhandeln.“

„Dierck“, meinte Frieda, „ich will also morgen herausfahren und mit allen Dingen verhandeln.“

„Dierck“, meinte Frieda, „ich will also morgen herausfahren und mit allen Dingen verhandeln.“

„Dierck“, meinte Frieda, „ich will also morgen herausfahren und mit allen Dingen verhandeln.“

„Dierck“, meinte Frieda, „ich will also morgen herausfahren und mit allen Dingen verhandeln.“

„Dierck“, meinte Frieda, „ich will also morgen herausfahren und mit allen Dingen verhandeln.“

Lebendes Innwurst Wochenmarkt.

Ingenieur-Vertreter gesucht

Verlangt wird: Außer gewandtem Auftreten im Verkehr mit Behörden und Privat, gute Erfahrung in Vertriebsarbeit und Kenntnisse in der Wärmetechnik.

Geboten wird: Außer Sipschnack und Fixum hohe Gehaltsforderung.

Anfrage: Bewerbungen unter A. 1441 an die Expedition des Blattes.

Provinz Sachsen

Reisevertreter

zum Vertreten der Provinz Sachsen. Geben Sie Ihre Adresse an die Expedition des Blattes.

Seifen- und Parfümeriefabrik

geeilnete Vertreter gegen hohe Provision. Interessenten: K. 1764 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Tüchtige Karosserieklempler

lohnend für dauernd aktiver Tätigkeit. Interessenten: K. 1764 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Kaufm. Lehrling

mit besonderem Interesse an kaufmännischer Tätigkeit. Interessenten: K. 1764 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Lehrling

Vaterländische u. Rheinische. Interessenten: K. 1764 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Hausbursche

nicht unter 18 Jahren. Interessenten: K. 1764 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

seriöse Damen

zu Ehrenfesten. Interessenten: K. 1764 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Schmiedelehrling

zu einem Schmied. Interessenten: K. 1764 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Offene Stellen

in verschiedenen Berufen. Interessenten: K. 1764 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Mamfell

zu einem Mamfell. Interessenten: K. 1764 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Mamsell

zu einem Mamsell. Interessenten: K. 1764 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Moderne Hygienische eckartige- bei Speer, Gr. Ulrichstr. 63.

Schmitz Werbe-Verkauf auf Teilzahlung vom 1. bis 16. Februar. Includes illustration of two men in suits and a large advertisement for Schmitz & Co. with product prices and contact information.

REKLAMEVERKAUF nennen einen Verkauf von Schuhwaren zu besonders scharf kalkulierten Preisen. Includes list of shoes and prices, and the Schmitz & Co. logo.

Hallischer Lehrerverein.

Jahreshauptversammlung.

Man schreibt uns: Der Jahreshauptversammlung des Hallischen Lehrervereins am 28. Januar...

Zur Jahresfeier erzielte der Vorlesende, Lehrer Schmitt, aus dem Jahre 1928 im Zeichen des Kampfes um die Pädagogische Akademie...

Männerriedertafel 1845.

Ustler Abend.

Die Männerriedertafel hatte für sich ihre Mitglieder und Freunde zum Ustlerabend im Ustlerabend...

Sehr gut der Stimmung angelehnt der vom Chor vorgetragene Waiser. An der letzten Bismarck-Denkmal...

Veranlassung der Reichstagspartei.

„Ohne Freiheit und ohne Recht gibt es keine Stellung für Deutschland“ - Das war das Motto des Vortrages...

Fahrten in die Polarzone.

Vorträge im „Verein für Erdkunde“ und im „G. D. U.“

Im Rahmen des Unterhaltungsabends der Ortsgruppe Halle des G. D. U. hielt Herr Dr. Engel...

Der Vortrag wurde mit großem Interesse aufgenommen. Eine kurze Rede sprach Herr Dr. Engel...

Veranstaltung des G. D. U. Jugendbundes.

Man schreibt uns: Am vergangenen Sonntag, 27. Januar...

Veranstaltung des G. D. U. Jugendbundes.

Man schreibt uns: Am vergangenen Sonntag, 27. Januar...

Im letzten Jahrgang sprach Professor Dr. Montfort über seine Reise und Forschungen auf Spitzbergen...

Veranstaltung des G. D. U. Jugendbundes.

Man schreibt uns: Am vergangenen Sonntag, 27. Januar...

Veranstaltung des G. D. U. Jugendbundes.

Man schreibt uns: Am vergangenen Sonntag, 27. Januar...

Rotgemeinschaft der Älteren Angeheilen.

Veranlassung der Rotgemeinschaft.

Die Ortsgruppe der Rotgemeinschaft der Älteren Angeheilen...

Veranstaltung der Rotgemeinschaft.

Man schreibt uns: Der Bund der Raumnautenjugend im G. D. U....

Veranstaltung der Rotgemeinschaft.

Man schreibt uns: Der Bund der Raumnautenjugend im G. D. U....

Veranstaltung der Rotgemeinschaft.

Man schreibt uns: Der Bund der Raumnautenjugend im G. D. U....



Diese solide Leder-Brieftasche erdennt mir die allerbesten Dienste, denn sie hält meine Briefe und wichtigen Papiere geordnet zusammen.

„Kosmos-Kairo“ rauche ich schon immer, denn sie ist tatsächlich eine ganz köstliche Zigarette und nach jeder Richtung eine Sonderleistung in ihrer Preislage.

Seitdem der Umsatz in „Kairo“ wächst, wodurch die Fabrikationskosten sinken, und seit „Kosmos“ weniger inseriert, kommen die erzielten Ersparnisse den Rauchern zugute.



Eine Brieftasche mit Einrichtung, gutes Leder, erhalten Sie für 120 1/2 Gutscheine, eine Geldtasche in Hufeisenform, 1a Leder, für 60 1/2 Gutscheine.

Verlangen Sie die kostenlose Zufendung des illustrierten Prospektes + KOSMOS AG-DRESDEN-16

Das weiße Meer in Klingenthal.

Das weiße Meer in Klingenthal, das den besten Schneesportplatz darstellt, hat sich in diesem Winter als ein sehr beliebtes Ziel für die Touristen erwiesen. Die Schneelage ist sehr reichhaltig und die Temperatur ist sehr angenehm. Die Touristen sind sehr zahlreich und die Touristen sind sehr zahlreich.

Der Veranstalter hat sich sehr bemüht, die Touristen zu erfreuen. Die Touristen sind sehr zahlreich und die Touristen sind sehr zahlreich.

Gandwina disqualifiziert.

Wegen eines Fehlschlages im Kampf gegen...

Am Sonntag, den 27. Januar, fand ein Kampf zwischen Gandwina und einem anderen Kämpfer statt. Gandwina wurde disqualifiziert, weil er einen Fehlschlag machte.

Wader - Borussia.

Der Kampf um die Fußball-Meisterschaft zwischen Wader und Borussia wurde am Sonntag, den 27. Januar, ausgetragen. Borussia gewann das Spiel mit 2:0 Toren.

Eintritt - 98.

Das neue Mitglied 98 ist am Sonntag, den 27. Januar, in den Verein aufgenommen worden. Er hat eine Probezeit von drei Monaten.

Tagung der Radfahrer.

Die Tagung der Radfahrer fand am Sonntag, den 27. Januar, in der Halle statt. Es wurden die Angelegenheiten des Vereins besprochen.

Der Verband von...

Der Verband von... hat am Sonntag, den 27. Januar, eine Sitzung abgehalten. Es wurden die Angelegenheiten des Verbandes besprochen.

Der Verband von...

Der Verband von... hat am Sonntag, den 27. Januar, eine Sitzung abgehalten. Es wurden die Angelegenheiten des Verbandes besprochen.

Der Verband von...

Der Verband von... hat am Sonntag, den 27. Januar, eine Sitzung abgehalten. Es wurden die Angelegenheiten des Verbandes besprochen.

Zurnraumnot in Halle.

Der Hallische Ausschuss für Verbesserungen zur Frage der Zurnraumnot. - Eine Entscheidung weist den Weg zur Abhilfe. - Von der Tagung des hallischen Turn- und Sportparlamentes.

Der Hallische Ausschuss für Verbesserungen, der am Sonntag, den 27. Januar, eine Sitzung abgehalten hat, hat sich mit der Frage der Zurnraumnot beschäftigt. Es wurde beschlossen, dass die Turnplätze erweitert werden müssen.

Die Turnplätze in Halle sind sehr klein und es gibt nicht genug Platz für die Turnkämpfer. Es wurde beschlossen, dass die Turnplätze erweitert werden müssen.

Die Turnplätze in Halle sind sehr klein und es gibt nicht genug Platz für die Turnkämpfer. Es wurde beschlossen, dass die Turnplätze erweitert werden müssen.

Die Turnplätze in Halle sind sehr klein und es gibt nicht genug Platz für die Turnkämpfer. Es wurde beschlossen, dass die Turnplätze erweitert werden müssen.

Die Turnplätze in Halle sind sehr klein und es gibt nicht genug Platz für die Turnkämpfer. Es wurde beschlossen, dass die Turnplätze erweitert werden müssen.

Die Turnplätze in Halle sind sehr klein und es gibt nicht genug Platz für die Turnkämpfer. Es wurde beschlossen, dass die Turnplätze erweitert werden müssen.

Die Turnplätze in Halle sind sehr klein und es gibt nicht genug Platz für die Turnkämpfer. Es wurde beschlossen, dass die Turnplätze erweitert werden müssen.

Turner-Fußball-Entscheidungen.

Die Fußballspiele in der Turnerschaft sind beendet. Die Turnerschaft hat sich für die nächsten Spiele entschieden.

Die Fußballspiele in der Turnerschaft sind beendet. Die Turnerschaft hat sich für die nächsten Spiele entschieden.

Die Fußballspiele in der Turnerschaft sind beendet. Die Turnerschaft hat sich für die nächsten Spiele entschieden.

Die Fußballspiele in der Turnerschaft sind beendet. Die Turnerschaft hat sich für die nächsten Spiele entschieden.

Die Fußballspiele in der Turnerschaft sind beendet. Die Turnerschaft hat sich für die nächsten Spiele entschieden.

Die Fußballspiele in der Turnerschaft sind beendet. Die Turnerschaft hat sich für die nächsten Spiele entschieden.

Die Fußballspiele in der Turnerschaft sind beendet. Die Turnerschaft hat sich für die nächsten Spiele entschieden.

Die Fußballspiele in der Turnerschaft sind beendet. Die Turnerschaft hat sich für die nächsten Spiele entschieden.

Prof. Junkers' 70. Geburtstag.

Prof. Hugo Junkers, der erste Leiter der Turnerschaft, feiert am Sonntag, den 27. Januar, seinen 70. Geburtstag. Er hat eine lange und erfolgreiche Laufbahn hinter sich.

Prof. Hugo Junkers, der erste Leiter der Turnerschaft, feiert am Sonntag, den 27. Januar, seinen 70. Geburtstag. Er hat eine lange und erfolgreiche Laufbahn hinter sich.

Prof. Hugo Junkers, der erste Leiter der Turnerschaft, feiert am Sonntag, den 27. Januar, seinen 70. Geburtstag. Er hat eine lange und erfolgreiche Laufbahn hinter sich.

Prof. Hugo Junkers, der erste Leiter der Turnerschaft, feiert am Sonntag, den 27. Januar, seinen 70. Geburtstag. Er hat eine lange und erfolgreiche Laufbahn hinter sich.

Prof. Hugo Junkers, der erste Leiter der Turnerschaft, feiert am Sonntag, den 27. Januar, seinen 70. Geburtstag. Er hat eine lange und erfolgreiche Laufbahn hinter sich.

Prof. Hugo Junkers, der erste Leiter der Turnerschaft, feiert am Sonntag, den 27. Januar, seinen 70. Geburtstag. Er hat eine lange und erfolgreiche Laufbahn hinter sich.

Winterport-Be'er.

Der Winterport-Be'er hat am Sonntag, den 27. Januar, eine Sitzung abgehalten. Es wurden die Angelegenheiten des Winterport-Be'ers besprochen.

Der Winterport-Be'er hat am Sonntag, den 27. Januar, eine Sitzung abgehalten. Es wurden die Angelegenheiten des Winterport-Be'ers besprochen.

Der Winterport-Be'er hat am Sonntag, den 27. Januar, eine Sitzung abgehalten. Es wurden die Angelegenheiten des Winterport-Be'ers besprochen.

Der Winterport-Be'er hat am Sonntag, den 27. Januar, eine Sitzung abgehalten. Es wurden die Angelegenheiten des Winterport-Be'ers besprochen.

Der Winterport-Be'er hat am Sonntag, den 27. Januar, eine Sitzung abgehalten. Es wurden die Angelegenheiten des Winterport-Be'ers besprochen.

Der Winterport-Be'er hat am Sonntag, den 27. Januar, eine Sitzung abgehalten. Es wurden die Angelegenheiten des Winterport-Be'ers besprochen.

Mitteldeutsche Segelflugausstellung.

Die Mitteldeutsche Segelflugausstellung findet am Sonntag, den 27. Januar, in Halle statt. Es werden Segelfluggesellschaften aus der Mitteldeutschen Segelflugausstellung eingeladen.

Die Mitteldeutsche Segelflugausstellung findet am Sonntag, den 27. Januar, in Halle statt. Es werden Segelfluggesellschaften aus der Mitteldeutschen Segelflugausstellung eingeladen.

Hallische Turnerschaft.

Die Hallische Turnerschaft hat am Sonntag, den 27. Januar, eine Sitzung abgehalten. Es wurden die Angelegenheiten der Turnerschaft besprochen.

Die Hallische Turnerschaft hat am Sonntag, den 27. Januar, eine Sitzung abgehalten. Es wurden die Angelegenheiten der Turnerschaft besprochen.

Der Verbrauch von...

Der Verbrauch von... hat am Sonntag, den 27. Januar, eine Sitzung abgehalten. Es wurden die Angelegenheiten des Verbrauchers besprochen.

Der Verbrauch von... hat am Sonntag, den 27. Januar, eine Sitzung abgehalten. Es wurden die Angelegenheiten des Verbrauchers besprochen.

Der Verbrauch von... hat am Sonntag, den 27. Januar, eine Sitzung abgehalten. Es wurden die Angelegenheiten des Verbrauchers besprochen.

Wer sind die Verbraucher von NIVEA-CREME?

Der Arzt, die Dame, die Hausfrau, die Mutter, der Bergsteiger, der Autofahrer, der Selbstfahrer, der Sportler. NIVEA-CREME ist für alle geeignet.

Der Arzt, die Dame, die Hausfrau, die Mutter, der Bergsteiger, der Autofahrer, der Selbstfahrer, der Sportler. NIVEA-CREME ist für alle geeignet.

Die Verhandlung zwischen den Mitgliedern und dem Vorstand...

Franchisegruppe des D.V.

Die Franchisegruppe des D.V. hat sich in der letzten Sitzung...

Die Verhandlung zwischen den Mitgliedern und dem Vorstand...

Klempner- und Installateur-Gewerksinnung

Die Klempner- und Installateur-Gewerksinnung hat...

Die Klempner- und Installateur-Gewerksinnung hat...

Die Klempner- und Installateur-Gewerksinnung hat...

Outs- und Fortbewander-Verband

Der Outs- und Fortbewander-Verband hat...

Valkescher Haus- und Grundbesitzer-Verein

Der Valkescher Haus- und Grundbesitzer-Verein hat...

Der Festabend der Schutzpolizei

Der Festabend der Schutzpolizei wurde...

Haftliche Nachrichten

Die Haftlichen Nachrichten berichten über...

Haftlicher Drehtischler-Verein

Der Haftliche Drehtischler-Verein hat...

Haftliche Schuhmacher-Gewerksinnung

Die Haftliche Schuhmacher-Gewerksinnung hat...

Veranstaltungen in der Provinz

Die Veranstaltungen in der Provinz umfassen...

Gängergang Wandfischer See

Der Gängergang Wandfischer See wird...

Deutscher Turnverein Reiburg

Der Deutsche Turnverein Reiburg hat...

Kriegerverein Potho-Plenssfeld

Der Kriegerverein Potho-Plenssfeld hat...

Kurze Notizen

Die Kurzen Notizen berichten über...

Advertisement for 'Schnee-Schmalz' and other products, featuring an illustration of a woman and child.

Advertisement for 'Serenola-Sprechapparat' and other audio equipment.

Advertisement for 'Geschw. Ludwig' and other products.

Advertisement for 'Wäsche' (laundry) services and products.

Advertisement for 'Pa. Würstchen' (sausages) from Edmund Fuchs.

Advertisement for 'Progress-Tool Company' tools.

Advertisement for 'Rundfunk-Programm' (radio program) for the evening.

Advertisement for 'Wäsche' (laundry) services and products.

Advertisement for 'Biesen' (blowpipes) and 'Freude in Ihr Heim!' (home joy).

Advertisement for 'Unreines Gesicht' (skin care) and 'Heilkräuter' (herbs).

Advertisement for 'Radio' and other electronic equipment.

Advertisement for 'Wäsche' (laundry) services and products.

Ankündigung vom 1. Februar bis 10. Februar 1929

Während der Ausnahme-Tage gewähren wir 10% Rabatt



ULSTER mit angewebtem Futter 29 Mk. PALEOT auf Satinella 27 Mk. ULSTER elegant verarbeitet 42 Mk.

Kaufe bei uns!

Bezahlen kannst Du später!

Franz Mettner

Halle (Saale) Merseburg Leipzig Str. 85 am Leipziger Turm. Entenplan 4.

AUF Teilzahlung!

1/4 Anzahlung Rest in 16 bis 20 Wochenraten



ANZUG guter blauer Kammgarn 44 Mk.

ANZUG gute tragfähige Qualität 28 Mk.

ANZUG in eleg. Verarbeitung 33 Mk.

Stellen Gesuche

Wärendliche Lagerverwalter... Chauffeur...

Bilanzbuchh. Kassierer...

Jungler Mann...

Vermietungen Wohnungen...

Die Vermietung...

Kl. Wohnung...

Vermietungen Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

4 5 beschlagnehmfreie Räume...

Miel-Gesuche Wohnungen...

3-Zim.-Wohn. beschlagnehmfrei...

Pferdestall...

Möb. Zimmer...

Tausche...

Wohn.-Tausch!

6-8-Zimmer-Wohn. l. u. gel....

Möb. Zimmer...

Gut möb. Zim....

Verloren Gefunden...

Unterricht...

Miel-Gesuche 2-Zimmer...

2-Zimmer...

50 Mk. Gehalt...

Laden...

Laden...

Laden...

Bahnstraße...

Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

Möb. Zimmer...

Fertige Betten...

Geschw. Wolff...

Beleuchtungskörper...

Bruno Reimer...

Krankheiten...

Wer heiraten will!

Untericht...

Miel-Gesuche...

2-Zimmer...

2-Zimmer...

50 Mk. Gehalt...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Fertige Betten...

Geschw. Wolff...

Beleuchtungskörper...

Bruno Reimer...

Krankheiten...

Wer heiraten will!

Untericht...

Miel-Gesuche...

2-Zimmer...

2-Zimmer...

50 Mk. Gehalt...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Fertige Betten...

Geschw. Wolff...

Beleuchtungskörper...

Bruno Reimer...

Krankheiten...

Wer heiraten will!

Untericht...

Miel-Gesuche...

2-Zimmer...

2-Zimmer...

50 Mk. Gehalt...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Fertige Betten...

Geschw. Wolff...

Beleuchtungskörper...

Bruno Reimer...

Krankheiten...

Wer heiraten will!

Untericht...

Miel-Gesuche...

2-Zimmer...

2-Zimmer...

50 Mk. Gehalt...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Fertige Betten...

Geschw. Wolff...

Beleuchtungskörper...

Bruno Reimer...

Krankheiten...

Wer heiraten will!

Untericht...

Miel-Gesuche...

2-Zimmer...

2-Zimmer...

50 Mk. Gehalt...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Fertige Betten...

Geschw. Wolff...

Beleuchtungskörper...

Bruno Reimer...

Krankheiten...

Wer heiraten will!

Untericht...

Miel-Gesuche...

2-Zimmer...

2-Zimmer...

50 Mk. Gehalt...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Fertige Betten...

Geschw. Wolff...

Beleuchtungskörper...

Bruno Reimer...

Krankheiten...

Wer heiraten will!

Untericht...

Miel-Gesuche...

2-Zimmer...

2-Zimmer...

50 Mk. Gehalt...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Laden...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3-1-847529-192902013/fragment/page=0016

